

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

August 1967



Bestellnummer : F 8/1 - m 8/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im August 1967	3
Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten	4
2. Fremdenübernachtungen in den Ländern nach Gemeinde- gruppen und Betriebsarten	5
a) Gemeindegruppen	
b) Betriebsarten	
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	6
4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	7
5. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	8
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	13
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden .	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im November 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfaßt und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im August 1967

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 780 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes meldeten im August 1967 insgesamt 29,9 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 2,2 Mill. von Auslandsgästen.

Fremdenübernachtungen	August 1967	Juli	August 1966	Veränderung August 1967 gegenüber	
				Juli 1967	August 1966
	1 000			%	
Insgesamt	29 931,3	25 589,2	29 308,1	+ 17,0	+ 2,1
davon					
Inländer	27 707,0	23 073,4	26 998,7	+ 20,1	+ 2,6
Ausländer	2 224,3	2 515,8	2 309,4	- 11,6	- 3,6

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Fremden betrug im Berichtsmonat 6,3 Tage (August 1966: 6,0 Tage), die der Auslandsgäste blieb mit 2,1 Tagen unverändert.

Die Betten waren in den Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen) zu 67,3 % (August 1966: 69,4 %) belegt, in den Erholungs- und Ferienheimen zu 90,2 % (91,1 %), in den Heilstätten und Sanatorien - wie im Vorjahr - zu 94,7 % und in den Privatquartieren zu 80,7 % (77,3 %).

Außerdem wurden in Jugendherbergen rd. 1,5 Mill. (- 2,0 % gegenüber August 1966) und in Kinderheimen rd. 1,0 Mill. (- 3,6 %) Fremdenübernachtungen registriert. Auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden wurden 4,5 Mill. (+ 39,5 %) Übernachtungen, darunter 801 000 (+ 24,1 %) von Auslandsgästen, gezählt.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1967 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten ¹⁾

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber August 1966 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
		Anzahl	1 000			% Sp. 4	%		Tage		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	141	400,0	43,7	4 454,2	102,1	2,3	+ 11,7	- 1,1	11,1	2,3	98,0
Hamburg	1	160,5	66,3	287,5	110,3	38,4	- 7,3	- 13,6	1,8	1,7	65,1
Niedersachsen	298	515,6	63,1	3 525,6	128,8	3,7	+ 2,0	+ 2,6	6,8	2,0	74,3
Bremen	2	40,9	11,0	68,9	16,8	24,4	- 5,4	- 7,5	1,7	1,5	60,8
Nordrhein-Westfalen	487	531,1	121,7	2 541,3	234,8	9,2	- 0,0	- 1,2	4,8	1,9	58,8
Hessen	412	496,1	132,6	2 792,6	248,6	8,9	- 1,4	- 9,1	5,6	1,9	71,3
Rheinland-Pfalz	258	350,6	109,0	1 471,1	237,6	16,2	+ 1,2	+ 2,5	4,2	2,2	60,5
Baden-Württemberg	528	906,6	244,6	5 465,2	518,7	9,5	+ 1,2	- 0,6	6,0	2,1	76,7
Bayern	605	1 273,7	226,7	9 013,3	534,4	5,9	+ 0,5	- 7,2	7,1	2,4	74,1
Saarland	44	19,2	5,6	51,2	9,3	18,1	- 3,4	+ 0,2	2,7	1,6	32,0
Berlin (West)	1	85,0	29,3	260,3	82,8	31,8	+ 15,3	- 0,8	3,1	2,8	57,6
Bundesgebiet	2 777	4 779,3	1 053,5	29 931,3	2 224,3	7,4	+ 2,1	- 3,6	6,3	2,1	74,1
nach Gemeindegruppen											
Großstädte	55	1 291,1	504,4	2 395,8	850,3	35,5	- 6,3	- 9,6	1,9	1,7	56,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	189	642,7	81,7	7 936,9	296,8	3,7	- 1,5	- 6,3	12,4	3,6	82,4
darunter:											
heilklimatische Kurorte	23	197,0	23,5	2 131,0	94,2	4,4	- 3,1	- 10,3	10,8	4,0	83,4
Kneippkurorte	27	90,4	13,6	933,1	49,1	5,3	+ 0,2	+ 1,7	10,3	3,6	82,5
Luftkurorte	353	390,7	65,6	5 960,2	241,7	4,1	+ 2,9	+ 0,8	10,1	3,7	83,8
Seebäder	80	355,8	11,4	5 423,7	61,5	1,1	+ 10,0	+ 4,3	15,2	5,4	97,6
Sonstige Berichtsgemeinden	2 100	1 899,1	390,5	8 214,7	774,0	9,4	+ 3,1	+ 2,9	4,3	2,0	59,4
nach Betriebsarten											
Hotels	10 054	2 541,7	.	6 401,7	.	.	- 1,8	.	2,5	.	61,3
Gasthöfe	13 661	724,9	.	3 045,3	.	.	- 0,3	.	4,2	.	54,7
Fremdenheime und Pensionen	19 197	624,1	.	6 759,9	.	.	+ 1,1	.	10,8	.	83,7
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 912	3 890,8	.	16 206,8	.	.	- 0,3	.	4,2	.	67,3
Erholungs- und Ferienheime	1 256	109,8	.	1 955,1	.	.	+ 6,1	.	17,8	.	90,2
Heilbäder und Sanatorien	931	77,8	.	2 274,6	.	.	+ 2,6	.	29,2	.	94,7
Privatquartiere	-	700,9	.	9 494,8	.	.	+ 5,6	.	13,5	.	80,7

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständiger Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuerdnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar.

2. Fremdenübernachtungen ¹⁾ in den Ländern im August 1967
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

a) Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Davon									
		Großstädte		Heilbäder		Luftkurorte		Seebäder		Sonstige Berichtsgemeinden	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	4 454 209	66 835	1,7	109 916	12,3	287 782	8,5	3 852 077	16,2	137 599	1,8
Hamburg	287 493	287 493	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3 525 582	129 448	1,6	872 290	10,9	303 595	10,6	1 571 633	13,3	648 616	3,1
Bremen	68 939	68 939	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 541 305	382 015	1,8	942 958	13,4	196 824	8,6	-	-	1 019 508	4,6
Hessen	2 792 594	323 866	2,0	1 100 984	14,1	399 472	8,4	-	-	968 272	4,6
Rheinland-Pfalz	1 471 110	74 956	1,5	545 021	10,2	92 748	7,5	-	-	758 385	3,2
Baden-Württemberg	5 465 176	299 147	1,8	1 853 850	12,5	2 025 636	9,4	-	-	1 286 543	3,4
Bayern	9 013 333	488 312	1,7	2 511 839	12,4	2 654 144	11,6	-	-	3 359 038	6,0
Saarland	51 243	14 506	1,5	-	-	-	-	-	-	36 737	3,8
Berlin (West)	260 300	260 300	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	29 931 284	2 395 817	1,9	7 936 858	12,4	5 960 201	10,1	5 423 710	15,2	8 214 698	4,3

b) Betriebsarten

Land	Insgesamt	Davon											
		Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime und Pensionen		Erholungs- und Ferienheime		Heilstätten und Sanatorien		Privatquartiere	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	4 454 209	578 052	3,7	104 370	6,2	904 043	18,6	231 159	19,3	70 629	30,1	2 565 956	15,7
Hamburg	287 493	195 714	1,7	9 104	2,2	82 675	2,0	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3 525 582	794 950	2,7	113 554	3,1	1 161 817	15,0	387 300	16,3	184 874	26,7	883 087	12,2
Bremen	68 939	58 320	1,6	4 210	2,8	6 409	2,4	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 541 305	788 464	2,1	253 829	4,3	857 087	13,8	236 783	18,2	274 477	3)	130 665	15,1
Hessen	2 792 594	794 977	2,3	330 859	5,6	576 458	14,5	262 798	22,0	422 844	30,5	404 658	13,0
Rheinland-Pfalz	1 471 110	586 492	2,6	228 781	3,6	224 649	8,2	80 541	19,7	197 055	28,0	153 592	7,5
Baden-Württemberg	5 465 176	1 139 661	2,6	853 989	4,1	789 416	10,1	341 634	18,0	610 593	3)	1 729 883	12,3
Bayern	9 013 333	1 224 406	2,7	1 138 837	4,1	2 107 396	9,0	408 449	16,0	509 224	24,7	3 625 021	13,8
Saarland	51 243	27 519	1,7	4 994	3,2	5 488	8,9	6 400	15,6	4 881	19,6	1 961	13,3
Berlin (West)	260 300	213 150	2,9	2 725	3,4	44 425	3,8	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	29 931 284	6 401 705	2,5	3 045 252	4,2	6 759 863	10,8	1 955 064	17,8	2 274 577	29,2	9 494 823	13,5

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen ¹⁾
im August 1967 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere	Insgesamt
Fremdenmeldungen								
Großstädte	1 026 615	87 450	175 903	1 289 968	563	540	-	1 291 071
Heilbäder (ohne Seebäder)	246 328	57 591	158 797	462 716	26 050	61 184	92 704	642 654
Luftkurorte	173 509	97 409	78 067	348 985	29 590	7 696	204 401	590 672
Seebäder	65 638	5 180	81 929	152 747	20 328	1 340	181 369	355 784
Sonstige Berichtsgemeinden	1 029 653	477 283	129 438	1 636 374	33 258	7 055	222 390	1 899 077
Insgesamt	2 541 743	724 913	624 134	3 890 790	109 789	77 815	700 864	4 779 258
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	1 794 329	177 082	397 374	2 368 785	12 038	14 994	-	2 395 817
Heilbäder (ohne Seebäder)	1 318 321	341 703	2 636 573	4 296 597	531 131	1 755 347	1 353 783	7 936 858
Luftkurorte	796 204	699 815	1 043 305	2 539 324	482 049	250 695	2 688 133	5 960 201
Seebäder	582 842	62 248	1 493 550	2 138 640	389 728	39 781	2 855 561	5 423 710
Sonstige Berichtsgemeinden	1 910 009	1 764 404	1 189 061	4 863 474	540 118	213 760	2 597 346	8 214 698
Insgesamt	6 401 705	3 045 252	6 759 863	16 206 820	1 955 064	2 274 577	9 494 823	29 931 284
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ²⁾								
Großstädte	1,7	2,0	2,3	1,8	21,4	27,8	-	1,9
Heilbäder (ohne Seebäder)	5,4	5,9	16,6	9,3	20,4	28,7	14,6	12,4
Luftkurorte	4,6	7,2	13,4	7,3	16,3	.3)	13,2	10,1
Seebäder	8,9	12,0	18,2	14,0	19,2	29,7	15,7	15,2
Sonstige Berichtsgemeinden	1,9	3,7	9,2	3,0	16,2	30,3	11,7	4,3
Insgesamt	2,5	4,2	10,8	4,2	17,8	29,2	13,5	6,3
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	58,5	40,5	53,4	55,7	85,2	91,8	-	56,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	72,1	66,0	85,8	79,3	95,8	94,6	74,9	82,4
Luftkurorte	71,3	71,4	88,7	77,6	92,2	93,8	88,1	83,8
Seebäder	92,5	86,6	100,0	98,0	96,9	100,0	97,2	97,6
Sonstige Berichtsgemeinden	50,3	49,6	74,3	54,3	80,0	93,9	65,5	59,4
Insgesamt	61,3	54,7	83,7	67,3	90,2	94,7	80,7	74,1

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen¹⁾ im August 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden²⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen ⁴⁾	
	Anzahl	Anzahl	Tage	August 1967 August 1966	April - August 1967 April - August 1966
Deutschland 5)	3 724 301	27 704 187	7,4	+ 2,6	- 0,2
Ausland	1 053 514	2 224 275	2,1	- 3,6	- 2,7
Belgien-Luxemburg	83 057	198 055	2,4	+ 5,8	+ 2,2
Dänemark	86 173	135 884	1,6	- 1,8	- 8,3
Finnland	8 289	15 202	1,8	- 21,0	- 3,0
Frankreich	134 833	323 147	2,4	+ 3,0	- 1,3
Griechenland	6 862	15 807	2,3	- 32,8	- 25,6
Großbritannien	124 198	229 782	1,9	- 7,3	- 10,1
Irland	1 177	2 651	2,3	+ 0,2	+ 14,3
Island	875	1 760	2,0	+ 0,7	+ 16,2
Italien	45 087	84 269	1,9	- 16,9	- 9,1
Niederlande	155 265	357 952	2,3	- 4,5	+ 1,7
Norwegen	11 944	18 903	1,6	- 22,4	- 12,1
Österreich	30 295	64 262	2,1	+ 4,4	- 1,7
Polen 6)	1 258	2 962	2,4	+ 8,5	- 2,5
Portugal	2 220	4 897	2,2	- 25,1	- 17,3
Schweden	51 582	101 829	2,0	- 9,9	- 5,7
Schweiz	43 643	99 680	2,3	- 4,6	- 2,8
Sowjetunion 7)	901	2 416	2,7	- 3,9	- 21,9
Spanien	9 984	20 757	2,1	- 18,7	- 7,1
Tschechoslowakei	3 302	9 572	2,9	+ 14,3	+ 20,5
Türkei	6 641	15 145	2,3	- 28,7	- 18,7
Übriges Europa	8 483	24 962	2,9	+ 5,5	+ 1,6
Südafrika	2 464	6 361	2,6	+ 10,2	+ 19,2
Übriges Afrika	4 650	14 419	3,1	- 19,0	- 13,9
Japan	13 168	22 711	1,7	- 1,3	+ 16,1
Übriges Asien	10 140	36 028	3,6	- 12,8	- 5,8
Australien	3 596	7 422	2,1	- 4,9	+ 1,7
Kanada	12 323	23 016	1,9	+ 1,7	+ 15,4
Mexiko	2 702	5 580	2,1	+ 11,5	+ 6,6
Übriges Mittelamerika	1 987	4 557	2,3	- 32,4	- 22,2
Argentinien	2 849	6 321	2,2	- 13,4	- 6,3
Brasilien	3 727	9 837	2,6	+ 2,7	+ 10,7
Chile	1 058	3 413	3,2	- 12,7	- 15,1
Übriges Südamerika	5 425	13 839	2,6	- 12,4	- 6,7
Vereinigte Staaten	170 538	333 636	2,0	+ 1,9	+ 1,4
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 818	7 241	2,6	- 23,8	- 21,0
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 443	2 822	2,0	+ 5,5	+ 12,3
Insgesamt	4 779 258	29 931 284	6,3	+ 2,1	- 0,5

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".

5. Übernachtungen von Auslandsgästen ¹⁾ in den Ländern im August 1967 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	Anzahl											
Insgesamt	2 224 275	102 072	110 342	128 782	16 816	234 798	248 638	237 594	518 731	534 408	9 264	82 830
Belgien und Luxemburg	198 055	1 744	2 047	8 874	386	24 175	19 718	38 983	58 269	41 535	970	1 354
Dänemark	135 884	25 743	13 146	36 201	1 068	5 337	17 588	7 614	9 407	15 949	47	3 784
Frankreich	323 147	6 374	6 093	9 815	1 472	17 364	21 492	27 550	132 272	88 104	3 779	8 832
Großbritannien	229 782	3 973	8 954	10 196	3 132	34 005	21 565	40 172	53 964	46 321	789	6 711
Italien	84 269	2 022	6 747	4 959	453	9 181	9 114	3 253	18 172	26 822	303	3 243
Niederlande	357 952	3 826	4 521	25 360	998	56 587	30 538	78 661	87 061	66 484	1 370	2 546
Österreich	64 262	5 184	2 677	1 482	373	2 800	4 462	2 616	10 851	31 552	188	2 077
Schweden	101 829	34 458	16 650	7 597	1 066	5 053	8 255	3 674	9 316	11 176	103	4 481
Schweiz	99 680	5 344	5 361	3 500	365	5 741	10 307	4 140	31 050	29 829	299	3 744
Vereinigte Staaten	333 636	3 943	12 026	8 750	4 639	28 930	62 743	21 296	63 256	100 125	765	27 163
Übrige Länder	295 779	9 461	32 120	12 048	2 864	45 625	42 856	9 635	45 113	76 511	651	18 895
	Prozent											
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Belgien und Luxemburg	8,9	1,7	1,9	6,9	2,3	10,3	7,9	16,4	11,2	7,8	10,5	1,6
Dänemark	6,1	25,2	11,9	28,1	6,4	2,3	7,1	3,2	1,8	3,0	0,5	4,6
Frankreich	14,5	6,2	5,5	7,6	8,8	7,4	8,6	11,6	25,5	16,5	40,8	10,7
Großbritannien	10,3	3,9	8,1	7,9	18,6	14,5	8,7	16,9	10,4	8,7	8,5	8,1
Italien	3,8	2,0	6,1	3,8	2,7	3,9	3,7	1,4	3,5	5,0	3,3	3,9
Niederlande	16,1	3,7	4,1	19,7	5,9	24,1	12,3	33,1	16,8	12,4	14,8	3,1
Österreich	2,9	5,1	2,4	1,2	2,2	1,2	1,8	1,1	2,1	5,9	2,0	2,5
Schweden	4,6	33,8	15,1	5,9	6,3	2,2	3,3	1,5	1,8	2,1	1,1	5,4
Schweiz	4,5	5,2	4,9	2,7	2,2	2,4	4,1	1,7	6,0	5,6	3,2	4,5
Vereinigte Staaten	15,0	3,9	10,9	6,8	27,6	12,3	25,3	9,0	12,2	18,7	8,3	32,8
Übrige Länder	13,3	9,3	29,1	9,4	17,0	19,4	17,2	4,1	8,7	14,3	7,0	22,8

¹⁾ Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1967

nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe — Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.			
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber August 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität		
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste				
						Tage	%			
	Anzahl				%					
2 777 Berichtsgemeinden	4 779 258	1 053 514	29 931 284	2 224 275	+	2,1 ⁶⁾	-	3,6 ⁶⁾	6,3	74
55 Großstädte	1 291 071	504 397	2 395 817	850 268	-	6,3 ⁶⁾	-	9,6 ⁶⁾	1,9	56
darunter:										
Augsburg	22 061	10 001	34 092	12 307	-	10,7	-	8,9	1,5	61
Berlin (West)	85 015	29 259	260 300	82 830	+	15,3	+	0,8	3,1	58
Bielefeld	7 139	1 595	13 421	2 729	-	12,2	+	8,4	1,9	41
Bonn	14 076	6 861	23 559	10 242	-	2,5	-	8,1	1,7	47
Braunschweig	9 784	2 298	19 059	4 150	-	12,1	+	26,2	1,9	45
Bremen	30 242	9 812	50 612	14 228	-	7,3	-	14,3	1,7	57
Bremerhaven	10 627	1 141	18 327	2 588	+	0,4	+	64,6	1,7	72
Darmstadt	10 661	2 258	20 539	4 361	-	9,2	-	11,5	1,9	55
Dortmund	11 397	1 670	20 909	3 424	-	18,2	-	17,9	1,8	33
Düsseldorf	39 206	12 770	74 996	24 936	-	7,2	-	8,6	1,9	46
Duisburg	6 395	1 267	13 136	2 424	-	25,1	-	23,7	2,1	37
Essen	11 156	1 453	22 121	3 073	-	24,2	+	9,6	2,0	34
Frankfurt am Main	106 124	51 045	197 343 ¹⁰⁾	91 614	-	9,8	-	12,3	1,9	65
Freiburg im Breisgau	27 375	11 995	51 515	18 161	-	4,7	-	15,8	1,9	68
Göttingen	13 202	5 518	20 378	8 141	-	6,8	-	10,1	1,5	59
Hamburg	160 473	66 270	287 493	110 342	-	7,3	-	13,6	1,8	65
Hannover	41 219	11 755	65 420	16 508	-	16,2	-	25,8	1,6	55
Heidelberg	43 463	30 243	71 030	43 049	+	4,7	+	9,2	1,6	72
Karlsruhe	31 445	10 045	51 948	13 365	+	14,3	-	5,3	1,7	58
Kassel 7)	14 799	2 884	24 135	3 819	-	17,4	-	8,9	1,6	40
Kiel	17 018	4 401	31 384	6 624	-	1,9	-	16,8	1,8	72
Koblenz	30 813	16 498	42 736	22 598	+	9,7	+	6,6	1,4	64
Köln	77 769	40 711	121 229	57 113	-	6,9	-	4,5	1,6	53
Lübeck	23 474	9 535	35 451	13 532	-	9,6	-	11,7	1,5	71
Mainz	14 807	7 861	21 827	10 390	-	1,7	+	0,9	1,5	70
Mannheim	20 667	8 155	31 978	9 881	-	9,9	-	2,3	1,5	47
München	179 626	81 924	332 112	151 809	-	12,5	-	14,9	1,8	66
Münster/Westf.	9 539	1 061	16 815	1 617	-	3,9	-	1,6	1,8	42
Nürnberg	41 102	14 273	65 920	18 775	-	13,0	-	11,0	1,6	57
Regensburg	16 976	2 173	22 242	2 689	+	24,5	-	28,0	1,3	56
Saarbrücken	9 505	3 586	14 506	4 829	-	2,8	+	6,0	1,5	32
Stuttgart	42 074	15 884	92 676	27 144	-	12,0	-	19,3	2,2	49
Wiesbaden 8)	27 218	10 841	74 668	22 130	-	1,2	-	3,4	2,7	58
Würzburg	25 597	7 998	33 946	9 428	+	1,4	+	0,7	1,3	59
Wuppertal	5 106	981	9 747	2 051	-	18,2	-	21,2	1,9	29
189 Heilbäder einschl. heilkl. Kurorte (H) einschl. Kneipp- kurorte (K)	642 654	81 675	7 936 858	296 812	-	1,5 ⁶⁾	-	6,3 ⁶⁾	3,6	82
darunter:										
Aachen	16 560	7 407	43 378	9 228	+	0,4	-	26,9	2,6	59
Aibling, Bad	2 915	231	42 548	668	+	4,4	+	38,9	14,6	89
Baden-Baden	21 452	11 122	115 919	31 970	-	4,4	-	12,2	5,4	76
Badenweiler	7 064	550	126 001	6 185	+	1,6	-	11,2	17,8	95
Berchtesgadener Land (H) 9)	58 902	4 389	561 502	16 113	-	7,7	-	18,9	9,5	82
Berleburg (K)	1 414	37	35 679	84	+	0,2	x		25,2	64
Berneck/Fichtel- gebirge, Bad (K)	2 318	86	37 548	358	+	44,7	-	19,6	16,2	88
Bertrich, Bad	2 074	18	46 531	340	-	12,5	-	16,5	22,4	85
Boppard (K)	8 693	3 647	40 208	12 253	-	16,6	+	17,1	4,6	57
Bramstedt, Bad	3 127	646	38 656	981	+	2,2	-	3,5	12,4	96
Braunlage (H)	9 684	243	101 027	979	+	2,5	+	27,5	10,4	80
Brückenaue mit Bad	3 497	250	37 324	827	-	6,5	+	46,9	10,7	63
Buchau	978	23	16 463	73	-	17,2	+	32,7	16,8	65
Driburg, Bad	4 068	26	88 825	63	+	3,8	x		21,8	82
Dürkheim, Bad	3 354	628	22 725	1 128	+	5,7	+	60,7	6,8	69
Dürrheim, Bad	2 418	69	56 239	226	-	4,4	-	56,5	23,3	92
Eilsen, Bad	1 789	5	37 522	5	+	1,4	x		21,0	87
Ems, Bad	3 182	771	42 994	1 981	-	16,9	+	14,8	13,5	57
Endbach (K)	2 444	4	44 697	146	+	17,4	-	5,2	18,3	100

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe — Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber August 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tage	%
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	16 394	4 144	135 395	15 028	- 2,2	- 0,6	8,3	100
Füssen mit Bad	7 865	1 463	70 104	3 419	- 6,6	- 14,5	8,9	88
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	36 029	9 767	237 263	27 536	- 12,3	- 27,6	6,6	72
Godesberg, Bad	8 105	2 794	17 502	6 461	+ 13,3	+ 24,8	2,2	38
Grund i. Harz, Bad	2 526	38	33 891	197	- 12,9	- 6,6	13,4	72
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	4 635	75	58 813	420	- 4,0	- 27,0	12,7	81
Harzburg, Bad	6 020	617	60 914	2 728	- 0,9	+ 23,2	10,1	66
Herrenalb (H)	6 874	588	87 678	2 983	- 8,5	- 2,5	12,8	81
Hersfeld, Bad	7 447	2 149	37 457	2 458	- 9,0	- 15,8	5,0	69
Hindelang m. Bad Oberdorf	10 015	174	131 320	2 277	+ 0,9	- 3,8	13,1	100
Hinterzarten (H)	6 457	545	79 065	2 768	- 2,2	- 25,6	12,2	97
Höschenschwand (H)	1 373	126	38 453	1 085	+ 1,0	+ 68,7	28,0	93
Hohegeiß (H)	1 867	6	22 820	16	+ 8,8	x	12,2	64
Homburg v.d.H., Bad	6 101	2 217	39 271	3 618	- 7,4	+ 3,8	6,4	73
Honnef, Bad	2 155	284	27 743	1 675	+ 8,4	- 3,1	12,9	68
Iburg (K)	1 746	131	18 562	440	- 5,0	+ 22,9	10,6	71
Kissingen, Bad	9 124	557	193 744	8 586	+ 3,3	+ 7,0	21,2	87
König, Bad	1 329	-	35 351	-	+ 19,3	x	26,6	99
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	1 775	93	31 477	1 132	- 1,8	+ 37,2	17,7	92
Königstein/Ts. (H)	4 060	288	31 813	1 514	- 8,1	- 5,3	7,8	72
Kohlgrub, Bad	2 290	50	53 049	867	+ 2,5	+ 55,9	23,2	88
Kreuth m. Wildbad	2 504	185	37 368	1 096	- 11,3	- 3,4	14,9	87
Kreuznach, Bad	5 574	1 219	50 067	2 665	- 2,9	- 8,0	9,0	78
Krozingen, Bad	2 825	138	63 784	1 513	+ 10,1	- 29,9	22,6	85
Laasphe	1 515	68	16 996	141	+ 5,9	+ 34,3	11,2	78
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	4 709	35	48 853	221	+ 1,7	+ 190,8	10,4	82
Liebenzell, Bad	2 630	232	41 745	2 202	+ 4,1	+ 18,7	15,9	100
Liesborn m. Bad Walldriesborn	897	-	22 779	-	+ 2,0	-	25,4	84
Lippspringe, Bad	2 331	37	77 683	164	- 0,9	x	12)	80
Malente-Grems- mühlen (K)	4 311	51	61 210	155	+ 20,4	- 57,1	14,2	97
Meinberg, Bad	4 471	7	111 603	67	+ 5,9	x	25,0	97
Mergentheim, Bad	8 655	375	145 882	1 772	+ 7,6	- 15,4	16,9	82
Münster am Stein, Bad	2 441	40	41 114	258	+ 4,4	- 59,9	16,8	97
Nauheim, Bad	7 351	809	160 018	11 492	- 1,2	+ 4,3	21,8	83
Nennndorf, Bad	2 869	59	64 431	77	+ 6,0	- 69,7	22,5	85
Neuenahr, Bad	6 374	530	88 033	3 287	+ 17,8	+ 32,3	13,8	83
Neustadt a.d. Saale, Bad	3 451	86	30 459	160	- 0,7	- 6,4	8,8	88
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	4 746	1 079	36 943	3 016	- 1,0	- 28,2	7,8	83
Neutrauchburg (H)	931	2	26 216	28	+ 2,1	x	28,2	97
Oberstdorf (H)	20 677	799	269 531	10 251	+ 5,9	+ 16,9	13,0	81
Oeynhausen, Bad	5 765	103	113 189	368	- 3,4	- 40,1	19,6	83
Orb, Bad	7 007	56	158 419	634	- 1,8	+ 28,6	22,6	94
Peterstal, Bad (K)	1 927	118	31 456	722	- 9,6	+ 50,7	16,3	78
Pyrmont, Bad	7 105	265	111 950	2 406	- 1,2	+ 27,4	15,8	72
Rappena, Bad	1 641	14	34 056	16	+ 14,9	x	20,8	100
Reichenhall, Bad 10)	17 188	1 519	254 363	9 490	- 0,9	- 18,6	14,8	91
Rippoldsau, Bad	1 994	156	32 899	1 240	+ 1,9	+ 67,1	16,5	99
Rothenfelde, Bad	2 689	31	42 205	171	+ 17,1	+ 113,8	15,7	84
Sachsen, Bad (H)	5 063	52	80 016	310	+ 1,7	+ 8,4	15,8	96
Safferstetten m. Bad Füssing	2 597	-	52 007	-	+ 11,7	-	20,0	100
Salzhausen, Bad	1 446	1	43 531	12	+ 16,8	x	30,1	100
Salzschlirf, Bad	1 919	21	44 153	151	- 0,6	+ 202,0	23,0	79
Salzflun, Bad	8 702	107	200 021	416	- 0,3	+ 1,5	23,0	88
St. Andreasberg	4 790	213	51 660	2 036	+ 4,6	+ 62,4	10,8	75
St. Blasien (H)	2 475	324	48 290	1 714	+ 4,8	- 25,3	19,5	100
Sassendorf, Bad	1 002	-	29 612	-	- 1,3	-	29,6	80
Schlangenbad	1 927	66	26 343	401	+ 2,2	+ 5,0	13,7	75

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber August 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität	
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste			
	Anzahl				%		Tage	%	
noch: Heilbäder									
Schönberg/ Krs. Calw (H)	554	-	67 097	-	-	0,7	-	.12)	90
Schwalbach, Bad	2 354	114	48 272	273	-	1,3	- 45,0	20,5	86
Schwarzenberg- Schönmünzach (K)	2 907	164	47 943	1 236	-	6,5	+ 39,8	16,5	100
Soden am Taunus, Bad	3 209	592	34 318	1 237	-	6,1	+ 0,8	10,7	70
Soden bei Sal- münster, Bad	1 598	2	36 550	10	+	8,3	x	22,9	92
Sooden-Allendorf, Bad	6 536	49	57 710	114	+	13,2	- 20,3	8,8	69
Steben, Bad	1 853	16	44 182	342	+	3,2	+ 84,9	23,8	84
Todtmoos (H)	2 867	126	59 633	1 031	-	2,0	- 28,8	20,8	92
Tölz, Bad	3 730	291	78 368	3 213	-	8,8	+ 87,0	21,0	79
Überlingen (K)	7 898	871	75 826	5 785	-	14,8	- 1,1	9,6	79
Waldsee, Bad	1 920	106	30 655	676	-	0,1	+ 17,8	16,0	84
Wiessee, Bad	9 735	325	180 824	4 996	-	4,2	- 12,9	18,6	94
Wildbad/Schwarzwald	7 260	375	130 381	3 497	-	0,0	- 4,6	18,0	100
Wildungen, Bad	7 829	155	157 133	1 513	-	4,0	+ 10,8	20,1	79
Willingen (H)	4 469	115	68 513	986	+	1,9	+ 135,3	15,3	88
Winterberg (H)	5 599	1 100	54 312	6 823	+	15,5	+ 108,5	9,7	80
Wörishofen, Bad (K)	9 149	235	190 480	4 026	+	3,3	- 20,2	20,8	95
Wurzach, Bad	904	2	23 225	53	-	15,8	- 83,0	25,7	81
Zwischenahn	4 547	225	25 074	379	-	2,1	- 32,3	5,5	69
353 Luftkurorte	590 672	65 619	5 960 201	241 717	+	2,9 ⁶⁾	+ 0,8 ⁶⁾	10,1	84
darunter:									
Altenau	6 433	202	64 036	923	-	10,9	+ 23,7	10,0	84
Aschau im Chiemgau	3 810	50	61 103	308	+	1,6	- 14,0	16,0	95
Baiersbrunn	13 787	995	143 322	5 525	-	6,0	- 17,0	10,4	93
Bayrischzell	3 445	88	64 211	1 010	+	9,9	- 31,3	18,6	100
Bischofsgrün	2 484	-	41 776	-	-	0,4	-	16,8	79
Bodenmais	5 741	9	87 269	96	+	5,7	- 62,2	15,2	83
Clausthal-Zellerfeld	3 502	301	34 060	1 749	-	2,3	+ 17,7	9,7	72
Feilnbach-Wiescha	1 815	5	35 493	9	+	9,9	x	19,6	88
Fischen Allgäu	5 673	121	78 589	923	+	0,6	- 15,8	13,9	98
Forbach	3 099	114	40 296	1 159	+	3,9	+ 29,8	13,0	82
Gallingen	756	-	20 109	-	+	12,2	-	26,6	100
Grainau	5 927	248	110 174	1 281	+	5,6	- 37,4	18,6	99
Inzell	6 526	16	95 668	142	-	3,6	x	14,7	87
Kochel am See	6 744	440	51 585	1 455	+	19,4	- 5,4	7,6	90
Konstanz	25 489	5 680	96 206	13 996	-	3,1	+ 7,1	3,8	100
Langenargen	5 064	194	63 004	1 213	+	4,1	- 13,4	12,4	100
Lindau (Bodensee)	20 294	6 078	99 456	14 137	+	0,2	+ 7,7	4,9	95
Marzell	193	20	17 590	381	+	8,4	+ 207,3	.12)	97
Meersburg	6 765	1 147	38 739	3 110	-	4,2	- 1,2	5,7	71
Menzenschwand	1 413	34	26 757	290	+	5,4	+ 124,8	18,9	87
Mittelberg/Allgäu	2 862	45	43 605	559	+	0,5	+ 83,9	15,2	83
Mittenwald	16 149	946	183 005	15 360	+	5,1	+ 9,8	11,3	87
Murnau	3 574	569	33 928	4 021	+	8,3	+ 9,7	9,5	89
Nordrach	261	-	16 142	-	-	5,2	x	.12)	74
Oberammergau	9 536	3 984	59 823	12 145	-	1,1	+ 20,7	6,3	81
Oberaudorf	2 527	40	39 637	223	-	5,3	- 7,5	15,7	77
Oberkirchen m. Nordenau	2 549	40	31 584	537	+	3,7	- 59,0	12,4	85
Oberstaufen	2 821	109	49 776	791	-	3,8	+ 8,5	17,6	82
Pfronten	10 197	145	124 889	839	+	3,2	- 15,1	12,2	100
Prien am Chiemsee	5 759	583	53 771	2 073	+	2,8	- 3,1	9,3	94
Reit im Winkl	7 406	224	86 882	1 079	+	2,5	- 39,4	11,7	100
Rottach-Egern	6 583	263	86 678	1 830	+	4,0	- 19,7	13,2	80
Ruhpolding	12 092	368	185 517	3 632	+	7,0	- 8,4	15,3	89
Schieder	1 615	-	30 497	-	-	4,8	x	18,9	100
Schliersee	7 026	233	103 054	1 614	+	1,2	- 2,1	14,7	83
Schönwald/ Schwarzwald	2 527	278	33 119	1 804	+	10,7	+ 13,1	13,1	92
Schwangau	8 606	1 596	79 409	3 402	+	6,7	- 16,3	9,2	97
Tegernsee	7 434	688	72 789	3 563	+	0,9	+ 9,1	9,8	100
Titisee	7 218	2 378	51 323	7 385	+	1,7	- 10,4	7,1	90
Triberg	3 884	1 338	37 631	3 958	+	3,5	- 22,5	9,7	78
Wildemann	4 201	42	53 599	340	-	14,6	- 15,6	12,8	100

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe — Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber August 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
	Anzahl				%		Tage	%
80 Seebäder	355 784	11 366	5 423 710	61 502	+ 10,0 ⁶⁾	+ 4,3 ⁶⁾	15,2	98
darunter:								
Baltrum	5 952	1	91 441	21	- 0,6	x	15,4	100
Borkum	16 963	39	260 862	322	+ 8,2	- 5,6	15,4	100
Büsum	8 573	54	145 714	657	+ 15,5	+ 67,6	17,0	100
Burg (Fehmarn)	6 921	27	104 508	194	+ 57,9	+ 84,8	15,1	100
Cuxhaven	21 256	196	231 641	745	+ 5,3	- 28,6	10,9	86
Dahme	7 915	125	137 814	879	+ 2,5	- 49,1	17,4	100
Grömitz	25 350	246	352 400	3 633	+ 16,1	+ 35,9	13,9	100
Haffkrug-Scharbeutz	14 564	667	227 768	2 767	+ 4,2	x	15,6	79
Heiligenhafen	5 126	89	91 084	227	+ 3,8	- 74,9	17,8	92
Helgoland	7 326	60	82 958	258	- 0,8	- 23,7	11,3	97
Hörnum (Sylt)	3 807	37	76 315	567	+ 1,7	+ 83,5	20,0	100
Hohwacht	3 878	16	82 783	111	+ 5,8	x	21,3	94
Juist	12 402	28	215 589	291	+ 0,5	+ 37,9	17,4	100
Kampen	3 211	26	64 118	434	+ 8,4	- 12,3	20,0	80
Kellenhusen	6 662	-	152 409	36	+ 6,3	x	22,9	100
Langoog	5 732	23	109 804	183	+ 2,4	- 35,1	19,2	96
List	5 558	40	86 225	629	+ 2,2	- 3,5	15,5	100
Norddorf	3 008	23	67 540	330	+ 9,2	+ 127,6	22,5	100
Norderney	16 870	66	250 299	573	+ 5,6	- 21,6	14,8	71
Rantum	2 567	10	52 950	133	+ 10,6	+ 38,5	20,6	100
St. Peter/Ording	9 851	37	241 804	273	+ 35,5	+ 33,8	24,5	100
Spiekeroog	3 734	11	62 304	103	+ 5,7	x	16,7	94
Timmendorferstrand mit Niendorf	15 670	36	270 092	232	+ 5,7	- 6,5	17,2	100
Travemünde	24 212	6 612	192 846	32 932	+ 3,4	+ 3,0	8,0	100
Wangerogge	6 312	14	133 446	177	+ 7,9	+ 98,9	21,1	100
Wenningstedt	6 722	44	131 067	1 024	+ 20,0	+ 256,8	19,5	100
Westerland	21 147	473	360 714	3 039	+ 12,0	- 65,7	17,1	84
Wilhelmshaven	11 004	332	41 994	550	+ 16,9	- 43,3	3,8	47
Wyk auf Föhr	7 902	31	167 082	260	+ 9,6	- 56,4	21,1	100
2 100 Sonstige Berichts- gemeinden	1 899 077	390 457	8 214 698	773 976	+ 3,1 ⁶⁾	+ 2,9 ⁶⁾	4,3	59
darunter:								
Bayreuth	9 925	3 273	70 081	24 870	+ 5,0	+ 11,7	7,1	91
Bernkastel-Kues	8 604	2 403	20 790	4 211	+ 1,5	+ 1,4	2,4	38
Fischbachau	3 089	42	43 095	410	+ 3,3	- 19,5	14,0	99
Friedrichshafen	11 486	2 609	43 197	6 549	+ 5,8	+ 10,5	3,8	65
Goslar	12 356	5 389	37 206	15 124	- 2,7	- 16,6	3,0	67
Grafenau	3 944	270	57 412	3 116	+ 7,8	- 5,1	14,6	92
Königswinter	10 516	6 575	25 994	16 076	- 6,1	+ 2,9	2,5	62
Krün	3 259	72	59 443	850	+ 0,9	- 45,0	18,2	82
Rothenburg o.d. Tauber	10 207	4 030	34 308	13 083	+ 8,6	- 11,2	3,4	68
Rüdesheim/Rhein	33 484	19 928	50 423	31 428	+ 0,4	- 2,5	1,5	75
Trier	19 336	8 272	27 625	10 132	- 1,7	- 4,8	1,4	52
Ulm	22 282	13 406	35 965	15 315	+ 3,1	+ 23,6	1,6	90

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 5) Bezogen auf den Stand vom 1.4.1967. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königsee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzberg, Scheffau und Schönau. - 10) Einschl. Bayer. Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneizlreuth (Kurtaxgebiet). - 11) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren (Messequartieren) 6 234 Übernachtungen. - 12) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch wesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat August 1967 nach Ländern

Land	Jugendherbergen bzw. Kinderheime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche			
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber August 1966 2)		Aufenthaltsdauer 3)		Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität	
						insgesamt	Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste		
		Anzahl		% Sp. 4						Tage	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jugendherbergen											
Schleswig-Holstein	45	35 934	6 483	134 962	8 469	6,3	- 1,9	- 13,5	3,8	1,3	72,6
Hamburg	4	12 352	4 447	18 028	6 358	35,3	- 13,4	- 18,9	1,5	1,4	64,9
Niedersachsen	101	55 398	7 900	300 048	13 166	4,4	- 4,2	+ 6,9	5,4	1,7	81,9
Bremen	3	4 322	1 492	5 560	1 578	28,4	- 10,4	- 32,2	1,3	1,1	51,8
Nordrhein-Westfalen	123	69 619	19 826	340 246	34 940	10,3	+ 5,5	- 6,4	4,9	1,8	81,3
Hessen	47	39 233	12 733	147 474	16 092	10,9	- 6,2 ⁴⁾	- 1,9 ⁴⁾	3,8	1,3	72,7
Rheinland-Pfalz	45	41 619	13 998	131 396	19 063	14,5	- 4,6 ⁴⁾	- 3,3 ⁴⁾	3,2	1,4	64,5
Baden-Württemberg	80	65 262	18 418	183 482	31 791	17,3	+ 4,4 ⁴⁾	+ 2,3 ⁴⁾	2,8	1,7	64,3
Bayern	108	73 975	18 609	244 332	38 349	15,7	- 9,2	- 0,4	3,3	2,1	63,2
Saarland	8	3 296	1 255	13 833	1 259	9,1	- 17,3	+ 11,7	4,2	1,0	54,4
Berlin (West)	4	4 370	2 381	16 625	8 106	48,8	+ 4,7	+ 43,2	3,8	3,4	69,5
Bundesgebiet	568	405 380	107 542	1 535 986	179 173	11,7	- 2,0 ⁴⁾	- 2,4 ⁴⁾	3,8	1,7	71,9
Kinderheime											
Schleswig-Holstein	117	9 860	-	285 211	-	-	- 6,1	-	28,9	-	91,5
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	113	6 663	7	232 027	120	0,1	- 6,9	- 69,9	.5)	17,1	91,9
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	1 416	-	29 601	-	-	- 7,2	-	20,9	-	61,7
Hessen	22	1 625	18	58 210	767	1,3	+ 12,2 ⁴⁾	+ 8,2 ⁴⁾	.5)	.5)	92,9
Rheinland-Pfalz	17	744	6	28 334	220	0,8	+ 10,9 ⁴⁾	- 1,8 ⁴⁾	.5)	.5)	85,2
Baden-Württemberg	123	6 798	30	235 350	582	0,2	- 8,1	- 49,3	.5)	19,4	88,5
Bayern	90	4 952	4	143 530	586	0,4	+ 8,3	+ 36,3	29,0	.5)	83,5
Saarland	4	241	-	8 166	-	-	- 17,5	-	.5)	-	77,7
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	512	32 299	65	1 020 429	2 275	0,2	- 3,6 ⁴⁾	- 30,5 ⁴⁾	.5)	.5)	88,2

1) Personen mit ständiger Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Übernachtung dar. - 4) Berechnet auf der Basis des alten Berichtsstandes. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im August 1967 nach Ländern *)**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	
		Insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber August 1966	aller Fremden	der Auslands- gäste
						Insgesamt		
Anzahl					%		Tage	
Schleswig-Holstein	149	117 831	14 923	1 547 092	37 442	+ 40,6	13,1	2,5
Hamburg	8	17 529	14 763	20 700	16 941	- 3,5	1,2	1,1
Niedersachsen	111	90 482	23 347	453 248	40 426	+ 23,0	5,0	1,7
Nordrhein-Westfalen	68	85 912	41 106	534 698	180 053	+ 133,5	6,2	4,4
Hessen	75	71 727	36 661	260 792	69 361	+ 40,9	3,6	1,9
Rheinland-Pfalz	86	79 259	46 691	290 115	112 361	+ 11,6	3,7	2,4
Baden-Württemberg	114	154 358	76 090	625 838	193 225	+ 19,7	4,1	2,5
Bayern	155	179 147	73 011	730 019	143 252	+ 42,1	4,1	2,0
Saarland	14	8 737	3 832	31 580	7 998	+ 54,7	3,6	2,1
Insgesamt	780	804 982	330 424	4 494 082	801 059	+ 39,5	5,6	2,4

**9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
im August 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden 1)**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber August 1966	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	474 508	3 692 753	+ 43,4	7,8
Ausland	330 424	801 059	+ 24,1	2,4
Belgien und Luxemburg	24 263	69 505	+ 37,3	2,9
Dänemark	39 610	70 922	+ 6,6	1,8
Frankreich	44 760	114 710	+ 23,6	2,6
Großbritannien	69 454	115 336	+ 29,4	1,7
Italien	5 464	9 522	+ 20,2	1,7
Niederlande	86 486	317 136	+ 37,2	3,7
Norwegen	5 505	7 958	+ 0,2	1,4
Schweden	17 480	27 386	+ 5,5	1,6
Schweiz	4 826	10 807	+ 24,7	2,2
Vereinigte Staaten	10 575	17 896	+ 50,5	1,7
Übrige Länder	22 001	39 881	- 24,8	1,8
Ohne Angabe des Wohnsitzes	50	270	- 26,8	5,4
Insgesamt	804 982	4 494 082	+ 39,5	5,6

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste auf einem Campingplatz dar.